

Larry ten Voorde gewinnt Regenrennen in der Eifel

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

06/08/2023 Im strömenden Regen fuhr Larry ten Voorde zum zweiten Mal an diesem Wochenende auf dem Nürburgring einen überlegenen Start-Ziel-Sieg heraus. Der Niederländer gewann den achten Lauf zum Porsche Carrera Cup Deutschland vor Porsche-Junior Bastian Buus aus Dänemark und dem Franken Leon Köhler. Ten Voorde vergrößerte damit seinen Vorsprung in der Gesamtwertung vor Harry King auf 51 Punkte. Der Brite erreichte im Porsche 911 GT3 Cup von Allied-Racing zwar als Fünfter das Ziel, wurde aufgrund einer Zeitstrafe aber nur als Neunter gewertet.

Rennen 8

Kräftiger Regen ging kurz vor dem Beginn des Saisonrennens zum Porsche Carrera Cup Deutschland über der Eifel nieder. Für die Mechaniker bedeutete dies Stress in der Startaufstellung des Porsche

Carrera Cup Deutschland: Slicks gegen Regenreifen tauschen. Die Stabilisatoren auf ganz weich stellen und die Bodenfreiheit der Porsche 911 GT3 Cup erhöhen, um die mechanische Traktion zu verbessern. Dazu den Heckflügel steiler positionieren, um mehr Anpressdruck auf der Hinterachse zu generieren – mehr war in den wenigen zur Verfügung stehenden Minuten nicht möglich. „Trotzdem war es richtig, nicht rollend hinter dem Safety-Car sondern stehend zu starten", lobte Sieger Larry ten Voorde die Entscheidung der Rennleitung.

Der Niederländer aus dem Team GP Elite hatte sich im Qualifying seine 30. Pole-Position im Porsche Carrera Cup Deutschland gesichert. Diesen Vorteil ließ er sich weder beim eigentlichen Start noch bei den Restarts nach zwei Safety-Car-Phasen nehmen. In ähnlich überlegener Manier wie bereits im Samstagsrennen fuhr er seinen insgesamt fünften Saisonsieg heraus. „Das Wasser auf der Strecke machte das Rennen zum Tanz auf der Rasierklinge", beschrieb der zweimalige Carrera-Cup-Champion die Streckenbedingungen. „Aber ich denke, wir haben den Zuschauern eine starke Show geboten."

In der Gesamtwertung führt Larry ten Voorde damit jetzt deutlich vor Harry King. Der Brite, der für das deutsche Team Allied-Racing antritt, fuhr auf dem Nürburgring zwar als Fünfter über die Ziellinie. Weil er auf dem Weg dorthin allerdings eine Kollision verursacht hatte, kassierte er eine 10-Sekunden-Strafe. Dadurch fiel King in der offiziellen Wertung auf den neunten Platz zurück.

Den zweiten Rang sicherte sich Porsche-Junior Bastian Buus, der neben ten Voorde aus der ersten Reihe startete. Der 20 Jahre alte Däne aus dem Team Allied-Racing machte sich das Leben allerdings selbst schwer: Direkt nach dem Start verlor er mehrere Positionen und duellierte sich danach rundenlang mit dem starken Rookie Alexander Tauscher, der lange auf Rang zwei fuhr. „Das war erst der zweite stehende Start bei Regen in meiner Karriere. Ich bin nicht gut weggekommen, weil meine Hinterräder zu stark durchdrehten", gab Buus zu. „Ich bin froh, dass ich es doch noch auf den zweiten Rang geschafft habe – die Meisterschaftspunkte kann ich gut gebrauchen."

Für Alexander Tauscher war Bastian Buus nicht der einzige Duellgegner des Rennens. In der zweiten Hälfte des 15-Runden-Sprints bekam es der 21 Jahre alte Rookie mit Routinier Leon Köhler zu tun, seinem Teamkollegen bei Huber Racing. Kurz vor dem Ziel übernahm Köhler Rang drei. „Mein Start lief nicht gut, deswegen hat mich Alexander noch vor der ersten Kurve überholt. Weil er mein Teamkollege ist, bin ich im Zweikampf mit ihm natürlich kein großes Risiko eingegangen. Irgendwann hat es dann doch geklappt – ich bin froh über meine zweite Podiumsplatzierung an diesem Wochenende", fasste der Franke zusammen.

Hinter Alexander Tauscher belegte der Niederländer Morris Schuring (FACH AUTO TECH) den fünften Rang. Als Sechster kam Vincent Andronaco ins Ziel, der damit die Rookie-Wertung gewann. „Das Rennen war aufgrund der nassen Strecke und der eingeschränkten Sicht wirklich sehr schwierig – aber es hat viel Spaß gemacht", freute sich der 18 Jahre alte Hamburger über seinen ersten Rookie-Sieg. Wie schon am Samstag hatte Sören Spreng die Fronthaube seines Porsche 911 GT3 Cup in der Wertung der ProAm vorne. „Ich habe das Durcheinander der ersten Runden gut überstanden und es auch anschließend geschafft, trotz der schwierigen Bedingungen heil über die Runden zu kommen", berichtete der Sauerländer, der auch die ProAm-Gesamtwertung anführt.

„Was für ein Rennen! Das war Schwerstarbeit für die Mechaniker direkt vor dem Start und anschließend für die Fahrer. Ich bin stolz, dass sie trotz der extrem schwierigen Bedingungen den Zuschauern spannenden und fairen Rennsport gezeigt haben. Besonders freue ich mich, dass mit Vincent Andronaco erneut ein Fahrer aus dem Talent Pool die Rookie-Wertung gewonnen hat. Glückwunsch außerdem an Larry ten Voorde zu seinem fünften Saisonsieg und an Sören Spreng, der sich offenbar zum Titelkandidaten in der ProAm-Wertung entwickelt hat“, kommentierte Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Schon in zwei Wochen (18. bis 20. August 2023) steht für den Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup die nächste Runde an: Dann werden auf dem Lausitzring die Saisonrennen 9 und 10 ausgetragen.

Ergebnis Rennen 8, Porsche Carrera Cup Deutschland, Nürburgring (D)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 28:43,870 Minuten
2. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), +5,106 Sekunden
3. Leon Köhler (D/Huber Racing), +8,905 Sekunden
4. Alexander Tauscher (D/Huber Racing), +11,123 Sekunden
5. Morris Schuring (NL/Fach Auto Tech), +14,865 Sekunden
6. Vincent Andronaco (D/Allied-Racing), +15,795 Sekunden

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland Fahrer (nach 8 Rennen)
1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 181 Punkte
2. Harry King (UK/Allied-Racing), 130 Punkte
3. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 123 Punkte
4. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 107 Punkte

Vollständige Ergebnisse und Tabellenstände:
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2023-results

Rennen 7

Larry ten Voorde hat das siebte Saisonrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Nürburgring gewonnen. Der Niederländer startete im Porsche 911 GT3 Cup des Teams GP Elite aus der Pole-Position und gab die Führung bis ins Ziel nicht ab. Ebenso ungefährdet hat sich der Brite Harry King aus dem Team Allied-Racing den zweiten Rang gesichert. Der für Huber Racing fahrende Franke Leon Köhler komplettierte das Podium. Das nächste Carrera-Cup-Rennen wird bereits am Sonntag (6. August 2023) um 11:20 Uhr gestartet.

Die Erleichterung war Larry ten Voorde anzusehen: Nach zuletzt zwei mittelprächtigen Rennen im

Porsche Mobil 1 Supercup, dem internationalen Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup, feierte der Niederländer im Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Nürburgring einen überlegenen Start-Ziel-Sieg. „Die letzten beiden Wochen gehörten vielleicht zu den schwierigsten in meiner bisherigen Karriere. Aber wir gaben nicht auf. Das Team und ich haben unheimlich hart gearbeitet, um wieder an unsere alte Form anzuknüpfen. Platz eins heute ist eine tolle Belohnung, mir fällt wirklich ein Stein vom Herzen“, freute sich 26-Jährige. Mit seinem vierten Sieg in bisher sieben Rennen des Porsche Carrera Cup Deutschland baute Larry ten Voorde seine Tabellenführung weiter aus.

Mit 2,5 Sekunden Rückstand überquerte Harry King als Zweiter die Ziellinie auf der Sprint-Variante des Nürburgrings. „Dafür, dass dies mein erstes Rennen auf dieser Strecke war, bin ich wirklich sehr zufrieden. Auch für das Rennen am Sonntag ist mein Ziel natürlich eine Podiumsplatzierung“, kommentierte der 22-Jährige aus dem englischen Windsor. Im Porsche 911 GT3 Cup des deutschen Teams Allied-Racing hatte er bereits nach wenigen Metern den vor ihm gestarteten Morris Schuring (FACH AUTO TECH) überholt. Anschließend konnte sich King auch nach dem Neustart am Ende einer Safety-Car-Phase scheinbar mühelos von der Verfolgergruppe abgesetzt.

Diese hat Leon Köhler angeführt, der ebenfalls schon in der ersten Runde den schlecht gestarteten Schuring überholen konnte. „Für mich verlief die Saison bisher nicht so toll. Deswegen bin ich besonders glücklich und freue mich für das Team, dass ich endlich wieder einmal auf dem Podium stehe. Vielleicht kann ich im Sonntagsrennen ja noch weiter nach vorne fahren“, blickte Köhler dem achten Carrera-Cup-Lauf entgegen.

Als Vierter fuhr Porsche-Junior Bastian Buus, bei Allied-Racing Teamkollege von Harry King, über die Ziellinie. Der Däne erhielt allerdings nachträglich eine Zeitstrafe wegen eines Überholmanövers abseits der Strecke. Dadurch fiel er hinter die Niederländer Loek Hartog (Team GP Elite) und Morris Schuring (FACH AUTO TECH) auf Rang sechs zurück

Der Sieg in der Rookie-Wertung ging erstmals an Jasin Ferati, der für FACH AUTO TECH antritt. „Ich stehe zum ersten Mal auf dem Rookie-Podium, und dann gleich ganz oben – daran könnte ich mich gewöhnen“, strahlte der gerade 20 Jahre alt gewordene Schweizer. Bestplatzierter ProAm wurde Sören Spreng. Der Sauerländer aus dem Team GP Elite übernahm damit die Führung in der ProAm-Gesamtwertung.

Der Porsche Carrera Cup Deutschland im Fernsehen und im Internet

Das achte Saisonrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Nürburgring wird am Sonntag (6. August 2023) live im Internet auf www.ran.de, dem YouTube-Kanal des Markenpokals sowie auf dem Porsche Motorsport Hub (https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup) jeweils ab 11:05 Uhr gezeigt. Das Magazin „ran racing: Porsche Carrera Cup Deutschland“ gibt ab 12:55 Uhr Einblicke in die Serie und Highlights der vorangegangenen Rennen.

Ergebnis Rennen 7, Porsche Carrera Cup Deutschland, Nürburgring (D)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 31:37,379 Minuten
2. Harry King (UK/Allied-Racing), +2,530 Sekunden
3. Leon Köhler (D/Huber Racing), +4,913 Sekunden
4. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), +8,599 Sekunden
5. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), +9,195 Sekunden
6. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), +10,075 Sekunden

Vollständige Ergebnisse und Tabellenstände:
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2023-results

Vorschau

Zum vierten Saisonlauf gastiert der Porsche Carrera Cup Deutschland am kommenden Wochenende (4. bis 6. August 2023) auf dem Nürburgring. Das 32 Porsche 911 GT3 Cup starke Teilnehmerfeld absolviert auf der Kurzvariante der Grand-Prix-Schleife am Samstag und am Sonntag jeweils ein Rennen über rund 30 Minuten. Zu den Favoriten zählt Tabellenführer Larry ten Voorde: Der zweimalige Carrera-Cup-Champion aus den Niederlanden feierte in der Eifel in der zurückliegenden Saison einen Sieg.

„Auf der 3,6 Kilometer kurzen Variante des Grand-Prix-Kurses werden die Rundenzeiten noch dichter zusammenliegen als sonst. Das wird besonders im Qualifying sicher stressig. Aber auch wenn es im Zeittraining nicht optimal läuft – die Strecke bietet gute Überholmöglichkeiten. Man kann also im Rennen Plätze gutmachen", blickt Larry ten Voorde voraus, der aktuelle Tabellenführer des Porsche Carrera Cup Deutschland. Der Niederländer aus dem Team GP Elite, der in der laufenden Saison bereits drei Siege feierte, setzt sich selbst nicht unter Druck. „Natürlich will ich, wie 2022, mindestens ein Rennen gewinnen. Aber ich habe 28 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten – damit stehen eher meine Verfolger unter Zugzwang."

Genau diese 28 Punkte liegt Harry King zurück. Der Brite hat im Porsche 911 GT3 Cup dieses Jahr bereits einmal gewonnen. „Ich fahre zum ersten Mal ein Rennen auf dem Nürburgring, den ich nur vom offiziellen Testtag des Porsche Carrera Cup Deutschland kenne. Damals hat es geregnet, das kam meiner Vorbereitung nicht entgegen", erläutert der Fahrer des Teams Allied-Racing. „Mein primäres Ziel ist trotzdem, den Abstand zu Larry zu verringern."

Bei den verbleibenden zwei bereits absolvierten Rennen siegte jeweils Loek Hartog. Doch der Zwei-Meter-Mann, der ebenfalls für das Team GP Elite an den Start geht, schien zuletzt etwas außer Form. „Ich weiß auch nicht genau, wieso es ausgerechnet bei meinem Heimspiel in Zandvoort so schlecht lief",

sinniert der Niederländer, der sich vor eigenem Publikum mit einem fünften und einem elften Rang begnügen musste und dadurch die Tabellenführung einbüßte. „Ich hoffe, auf dem Nürburgring finde ich zurück zu alter Form. Die Strecke liegt mir – ich will wieder um eine Podiumsplatzierung kämpfen."

Mit zwei zweiten Plätzen in Zandvoort hat sich Porsche-Junior Bastian Buus dichter an die Spitzengruppe herangearbeitet. „Nach ein paar Problemen zu Saisonbeginn läuft es jetzt richtig gut. Ich mag den Nürburgring, die Rennen dort sind immer spannend. Vielleicht gelingt mir ja mein erster Saisonsieg", gibt sich der 20 Jahre junge Däne optimistisch.

„Den Nürburgring kennen die Fahrer des Porsche Carrera Cup Deutschland besonders gut – er ist ein Fixpunkt in unserem Kalender, außerdem haben wir hier den offiziellen Pre-Season-Test absolviert. Es sollte also sehr eng zugehen an der Spitze. Bei den bereits absolvierten Rennen haben wir drei verschiedene Sieger gefeiert. Mal schauen, ob in der Eifel ein vierter und vielleicht sogar fünfter hinzukommt", freut sich Hurui Issak, der Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland, auf das bevorstehende Carrera-Cup-Wochenende.

Dabei darf Issak am Nürburgring ganz besondere Gäste begrüßen: eine Abordnung der Frankfurt Galaxy. Die American-Football-Mannschaft hatte erst kürzlich den Nachwuchsfahrern aus dem Talent Pool exklusive Blicke hinter die Kulissen ihres Profi-Teams im gewährt. Im Gegenzug erleben die Sportler nun auf Einladung des Porsche Carrera Cup Deutschland Motorsport-Atmosphäre.

Wertungen für Rookies, ProAm und Teams

Larry ten Voorde, Loek Hartog und Huub van Eijndhoven treten für GP Elite an. Der niederländische Rennstall hält aktuell die Tabellenführung in der Teamwertung des Porsche Carrera Cup Deutschland. Schärfster Verfolger ist Allied-Racing aus dem bayerischen Huglfing mit Porsche-Junior Bastian Buus, Harry King und Vincent Andronaco im Kader.

Zusätzlich zur generellen Fahrer- und Teamwertung vergibt der Porsche Carrera Cup Deutschland auch Punkte in den Kategorien Rookies und ProAm. Bei den Neueinsteigern treten elf Talente aus sechs Nationen gegeneinander an. Die Tabellenführung verteidigt nach sechs Rennen Theo Oeverhaus. Der Osnabrücker, der für das Team CarTech Motorsport Bonk startet, ist als Gesamtsechster auch der bestplatzierte Nachwuchsfahrer aus dem Talent Pool. In der ProAm liegt derzeit der Bulgare Georgi Donchev aus dem Team ProfilDoors by Huber Racing an der Spitze.

Der Porsche Carrera Cup Deutschland im Fernsehen und im Internet

Der TV-Sender ProSieben gehört zu den Medienpartnern des Porsche Carrera Cup Deutschland. Während des Nürburgring-Wochenendes bietet das Magazin „ran racing: Porsche Carrera Cup Deutschland" (Samstag und Sonntag, jeweils 12:55 Uhr) Einblicke in die Serie und Highlights der vorangegangenen Rennen. Alle 16 Saisonläufe werden live im Internet auf der Seite www.ran.de sowie

auf dem Porsche Motorsport Hub und dem YouTube-Kanal des Markenpokals gezeigt. Zudem strahlt der Nachrichtensender ntv die Sendung „PS – Porsche Carrera Cup Deutschland" mit Zusammenfassungen der Rennen aus.

Zeitplan Porsche Carrera Cup Deutschland, Nürburgring (D)

Freitag, 4. August
9:45 – 10:45 Uhr: Training
16:05 – 16:40 Uhr: Qualifying

Samstag, 5. August
11:20 – 11:50 Uhr: Saisonrennen 7

Sonntag, 6. August
11:20 – 11:50 Uhr: Saisonrennen 8

Stände

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Fahrer (nach 6 Rennen)
1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 131 Punkte
2. Harry King (UK/Allied-Racing), 103 Punkte
3. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 102 Punkte
4. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 77 Punkte
5. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 48 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Rookies (nach 6 Rennen)
1. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), 112 Punkte
2. Harri Jones (AUS/Scherer Sport PHX), 100 Punkte
3. Vincent Andronaco (D/Allied-Racing), 76 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / ProAm (nach 6 Rennen)
1. Georgi Donchev (BG/ProfilDoors by Huber Racing), 113 Punkte
2. Sören Spreng (D/GP Elite), 111 Punkte
3. Ahmad Alshehab (KWT/CarTech Motorsport Bonk), 91 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Teams (nach 6 Rennen)
1. Team GP Elite (NL), 239 Punkte
2. Allied-Racing (D), 187 Punkte
3. FACH AUTO TECH (CH), 87 Punkte

Vollständige Ergebnisse und Tabellenstände:

https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2023-results

Kalender Porsche Carrera Cup Deutschland 2023

27.-29. April: Spa-Francorchamps (B)
9.-11. Juni: Hockenheimring (D)
23.-25. Juni: Zandvoort (NL)
4.-6. August: Nürburgring (D)
18.-20. August: Lausitzring (D)
8.-10. September: Sachsenring (D)
22.-24. September: Red-Bull-Ring (A)
20.-22. Oktober: Hockenheimring (D)

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

PR Manager Porsche Deutschland GmbH
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Überlegener Start-Ziel-Sieg für Larry ten Voorde/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Larry ten Voorde, Team GP Elite, Porsche Carrera Cup Deutschland, Nürburgring, 2023, Porsche Deutschland GmbH
Bildunterschrift: Larry ten Voorde

Pfad: Überlegener Start-Ziel-Sieg für Larry ten Voorde/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: 911 GT3 Cup, Bastian Buus, Allied-Racing, Porsche Carrera Cup Deutschland, Nürburgring, 2023, Porsche Deutschland GmbH
Bildunterschrift: Der 911 GT3 Cup von Porsche-Junior Bastian Buus

Pfad: Überlegener Start-Ziel-Sieg für Larry ten Voorde/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Hurui Issak, Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland, Nürburgring, 2023, Porsche Deutschland GmbH
Bildunterschrift: Hurui Issak

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-laeufe-7-und-8-33384.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3d72e4cb-3749-4c63-9d57-57b2231f4118.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart